

CETOL® WF 960

5188-044301-XXX

sikkens
WOOD COATINGS



Produktbeschreibung

Wasserverdünnbare, transparente, seidenmatte Zwischen- und Schlussbeschichtung für Holzbauteile, außen und innen.

- leicht verarbeitbar
- gut witterungsbeständig
- geprüft nach DIN EN 71 Teil 3 „Sicherheit von Spielzeug“

Farbton

Lasierend, Farbtöne z.B. aus Farbtonkollektion Joinery Color Classics. Alle Lasurfarbtöne sind miteinander mischbar. Der optische Eindruck der einzelnen Lasurtöne auf verschiedenen Untergründen und bei verschiedenen Schichtdicken ist unterschiedlich, deshalb sind Probebeschichtungen auf dem zu behandelnden Holz anzulegen. Mittel bis stark pigmentierte Lasurtöne sind witterungsbeständiger als wenig pigmentierte Farbtöne. Farblose Beschichtungen sind für den Außeneinsatz nicht geeignet. Auf inhaltsstoffreichen Hölzern wie z.B. Eiche, Lärche oder Tropenholz kann es zu Verfärbungen kommen - diese treten z.T. erst in der Bewitterung auf.

Glanzgrad

Satin matt

Bindemittelart

Acrylat

Dichte

ca. 1,05 kg/l, je nach Farbton

Verpackung

5188-044301-050 - 5 l
5188-044301-200 - 20 l
5188-044301-650 - 120 l

Verarbeitung

Spritzen Nassschichtdicke: 2 x 150 µm oder 1 x 150 bis max. 300 µm Es wird empfohlen Farbtöne im zweischichtigen Aufbau zu applizieren.

Verbrauch

150 - 300 ml/m², je nach applizierter Nassschichtdicke pro Beschichtungsschicht ohne Spritzverluste.

Verdünnung

Gebrauchsfertig eingestellt. Falls erforderlich mit max. 5 % Wasser.

Verarbeitungstemperatur

15 - 25 °C für Untergrund, Luft und Material bei ca. 60 % rel. Luftfeuchte

Trockenzeit

Trocknung bei:	Normklima: 23°C / 50% r.L.	Forciert bei 40°C
Staubtrocken	ca. 60 Minuten	ca. 30 Minuten
Schleifbar	ca. 4 Stunden	ca. 60 Minuten
Überarbeitbar	ca. 4 - 6 Stunden	ca. 1 - 2 Stunden

Trocknung

Die Trocknung des Materials ist von der applizierten Schichtdicke abhängig und kann sich bei inhaltsstoffreichen Holzarten sowie durch nasskalte Witterung verzögern. Bei der Trocknung stets für ausreichende Temperierung und Luftwechsel sorgen. Werden Trocknungsbedingungen nicht eingehalten können Schäden in der Beschichtung nicht ausgeschlossen werden.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel oder mit ST 830.

Lagerung

Die Mindesthaltbarkeit (MHD) im ungeöffneten Originalgebinde beträgt 2 Jahre; Lagertemperatur +5 - +30 °C. Nach Ablauf der MHD kann das Produkt noch verarbeitungsfähig sein, jedoch können sich die Produkteigenschaften vor „frischem“ Material unterscheiden. Daher muss der Verarbeiter überlagertes Material mit besonderer Aufmerksamkeit applizieren. Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl, aber frostfrei lagern.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgen. Ein für dieses Material geeigneter EU-Abfallschlüssel ist: 08 01 12

Produkte von AkzoNobel Wood Coatings werden ausschließlich für den professionellen und industriellen Verarbeiter hergestellt, der ein Grundwissen im Umgang und der Verwendung von chemisch/technischen Produkten zur Oberflächengestaltung hat. Die in den Merkblättern angegebenen Verarbeitungshinweise für unsere Qualitäten sind als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten und stellen keinerlei Gewährleistung dar. Diese Empfehlungen basieren auf unseren Erfahrungen und Versuchsreihen und sollen die Arbeit unserer Abnehmer erleichtern und fördern. Jede mögliche Abweichung von den idealen Arbeitsbedingungen liegt im Verantwortungsbereich unserer Abnehmer und kann sich auf das (End-) Ergebnis der Anwendung auswirken. Dies befreit den Abnehmer jedoch nicht von seiner Verpflichtung zur Überprüfung des Produkts und dessen Eignung für die zu behandelnde Oberfläche, vorzugsweise durch eine Probeverarbeitung. Bei allen Zweifeln hinsichtlich der Handhabung oder Verarbeitung des erworbenen Produkts geben Ihnen unsere Werkstoffberater sowie Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen Auskunft. Selbstverständlich gewährleistet AkzoNobel eine einwandfreie Qualität ihrer Produkte nach Maßgabe der jeweiligen Produktspezifikationen, jedoch liegt die Verantwortlichkeit für den Einsatz der gelieferten Produkte ausschließlich beim Abnehmer. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich - schriftlich - zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wengleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich und stellt keinerlei Gewährleistung dar. AkzoNobel haftet für die Anwendung ihrer Produkte durch deren Abnehmer nach Maßgabe ihrer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, auf die der Abnehmer hiermit hingewiesen wird. Das jeweils aktuelle Technische Merkblatt kann auf unseren Internetseiten abgerufen werden. Nach Erscheinen einer Neuauflage erlischt die Gültigkeit bisheriger Technischer Merkblätter. Stand: 2021-12-30 / 4

EMEA HQ
Akzo Nobel Hilden GmbH ● Düsseldorf Str. 96 - 100 ● 40721 Hilden ● Deutschland ● www.akzonobel.com/wood

AN_204450_060919

AkzoNobel

AN_204450_060919

Sicherheitsdatenblatt
 Weitere Daten im Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG www.sikkens-wood-coatings.com Downloads Sicherheitsdatenblätter

Warnhinweise
 Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke/Lasuren sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

VOC-Richtlinie
 EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/e): 150 g/l (2007) / 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

Beschichtungsempfehlung
 Bei der Beschichtung von Laubhölzern empfehlen wir den Einsatz einer porenfüllenden Zwischenbeschichtung. Beim Einsatz heller Farbtöne auf inhaltsstoffreichen Hölzern (z.B. Meranti, Lärche, Eiche) kann es in Verbindung mit Feuchtigkeit zu sichtbaren Verfärbungen kommen. Die Beschichtung kann bei der Renovierung nach Anschleifen und Entstauben mit empfohlenen Produkten überarbeitet werden.

Grundregeln
 Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung von Sikkens Beschichtungsstoffen soll zwischen 12 % und 15 % liegen. Die Auswahl des Holzes, die Konstruktion und die applizierten Schichtdicken müssen den aktuellen technischen Normen entsprechen. Alle waagerechten Flächen müssen um 15° abgeschrägt sein und alle Kanten müssen eine Rundung mit einem Radius von mindestens 2 mm aufweisen. Fugen und offenes Hirnholz müssen versiegelt sein, um das Eindringen von Wasser in die Konstruktion zu verhindern. Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Die Auswahl und Anwendung der Beschichtung, besonders des Farbtones, ist ebenfalls zu beachten. Dunkelgetönte Beschichtungen können außen zu einer erhöhten Oberflächentemperatur (bis 80 °C) führen.
 Zur Anwendung in technischen Gewerbebetrieben bestimmt. Ausschließlich in freigegebenen Sikkens Wood Coatings Systemempfehlungen verwenden.

Hinweise

Der hier genannte Beschichtungsaufbau ist exemplarisch, andere Aufbauten sind möglich. Bitte beachten Sie die entsprechenden Technischen Merkblätter und fordern Sie eine Systemberatung über Ihren Sikkens Wood Coatings Außendienstmitarbeiter oder im Werk an. Alle mit dem Beschichtungssystem in Kontakt kommenden Fremdstoffe (z.B. Spachtel, Klebebänder, Dichtstoffe, Reiniger etc.) sind generell vom Verarbeiter auf Verträglichkeit zu prüfen.

Systemaufbau für begrenzt maßhaltige Holzbauteile: Um den bei solchen Konstruktionen allgemein höheren Schwankungen der Holzfeuchtigkeit zu entsprechen, dürfen die Beschichtungssysteme nur dünn-schichtig aufgebracht werden. Die Gesamtnassschichtdicke aller Schichten sollte dann zusammen nicht mehr als 200 µm betragen. Auf eine Zwischenbeschichtung kann verzichtet werden.

Systemaufbau

Imprägnierung	Cetol WP 567 BPD
Grundierung	Cetol WP 566
Zwischenbeschichtung	Cetol WF 960 Cetol WM 6900-02 / WM 6900-03 Cetol WM 6100-02 / WM 6100-03
Schlussbeschichtung	Cetol WF 960

Produkte von AkzoNobel Wood Coatings werden ausschließlich für den professionellen und industriellen Verarbeiter hergestellt, der ein Grundwissen im Umgang und der Verwendung von chemisch/technischen Produkten zur Oberflächengestaltung hat. Die in den Merkblättern angegebenen Verarbeitungshinweise für unsere Qualitäten sind als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten und stellen keinerlei Gewährleistung dar. Diese Empfehlungen basieren auf unseren Erfahrungen und Versuchsreihen und sollen die Arbeit unserer Abnehmer erleichtern und fördern. Jede mögliche Abweichung von den idealen Arbeitsbedingungen liegt im Verantwortungsbereich unserer Abnehmer und kann sich auf das (End-) Ergebnis der Anwendung auswirken. Dies befreit den Abnehmer jedoch nicht von seiner Verpflichtung zur Überprüfung des Produkts und dessen Eignung für die zu behandelnde Oberfläche, vorzugsweise durch eine Probeverarbeitung. Bei allen Zweifeln hinsichtlich der Handhabung oder Verarbeitung des erworbenen Produkts geben Ihnen unsere Werkstoffberater sowie Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen Auskunft. Selbstverständlich gewährleistet AkzoNobel eine einwandfreie Qualität ihrer Produkte nach Maßgabe der jeweiligen Produktspezifikationen, jedoch liegt die Verantwortlichkeit für den Einsatz der gelieferten Produkte ausschließlich beim Abnehmer. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich - schriftlich - zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wemgleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich und stellt keinerlei Gewährleistung dar. AkzoNobel haftet für die Anwendung ihrer Produkte durch deren Abnehmer nach Maßgabe ihrer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, auf die der Abnehmer hiermit hingewiesen wird. Das jeweils aktuelle Technische Merkblatt kann auf unseren Internetseiten abgerufen werden. Nach Erscheinen einer Neuauflage erlischt die Gültigkeit bisheriger Technischer Merkblätter. Stand: 2021-12-30 / 4